



## Training unter Feuer

HEISSAUSBILDUNG DER  
DRÄGER ACADEMY

# Kühlen Kopf bewahren im Angesicht der Flammen.



## Überlassen Sie Ihr Verhalten nicht dem Zufall. Überlassen Sie es der Dräger Academy.

Tanzende Flammen als mögliche Vorboten des Flashovers erkennen, den Löschstrahl effektiv einsetzen, Temperaturen bis zu mehreren hundert Grad aushalten – nur theoretisch ist das alles nicht zu erlernen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Gefahrensituationen kennen und meistern zu lernen, ohne dabei wirklich in Gefahr zu sein.

Mit der professionellen Unterstützung der Dräger Academy sind Sie theoretisch wie praktisch optimal auf den nächsten Einsatz vorbereitet. Ihr Leben zu schützen steht bei uns an erster Stelle – umgesetzt nicht nur in qualitativ hochwertiger Ausrüstung, sondern auch in unseren praxisnahen Trainings und Seminaren. Vor mehr als 30 Jahren fanden die ersten technischen Trainings statt. Mittlerweile haben wir Trainings auf jedem Kontinent durchgeführt und Erfahrungen gesammelt, die unsere Produkte und Dienstleistungen zu einem Synonym für Sicherheit machen.

Neben unseren klassischen Seminaren aus den Bereichen Anwendung, Wartung und Instandhaltung sowie Geräteunterweisungen können wir auch im Bereich Heißausbildung auf erfolgreiche Kundenprojekte zurückblicken. Ob Wrmegewhnung in einer gasbetriebenen Anlage oder Erkennung

und Bekämpfung eines Flashovers in holzbetriebenen Containern, unsere mobilen Brandbungsanlagen machen variantenreiche Trainingsmöglichkeiten überall verfügbar. Sparen Sie sich Reisekosten und Arbeitsausfall, diese mobilen Anlagen kommen direkt zu Ihnen! Ein flexibles Konzept, das bedarfsgerecht bei kleineren wie bei größeren Anlagen greift.

Lesen Sie auf den folgenden Seiten mehr zu unseren neuen Modulen und interessanten Trainingsanlagen. Auch in Zeiten knapper Budgets ist es nicht schwierig, hinsichtlich der Ausbildung auf dem neuesten Stand zu sein und möglichst viele Einsatzaspekte zu berücksichtigen.

Wir helfen Ihnen, die Lerninhalte für Ihre individuellen Ausbildungsziele anzupassen und die Übungsanlagen optimal auszunutzen – mehr Informationen finden Sie auch unter [www.draeger.com/academy](http://www.draeger.com/academy).



Echtes Feuer,  
realistische  
Anforderungen

## Der kontrollierte Flashover.

Das „Lesen“ von Rauch ist nur an echtem Feuer zu erlernen. Wer unter größter Hitze und körperlicher Anstrengung die Anzeichen für einen Flashover richtig deuten und seine Folgen effektiv bekämpfen will, braucht Übung.

### HOLZBEFEUERTE TRAININGSANLAGE

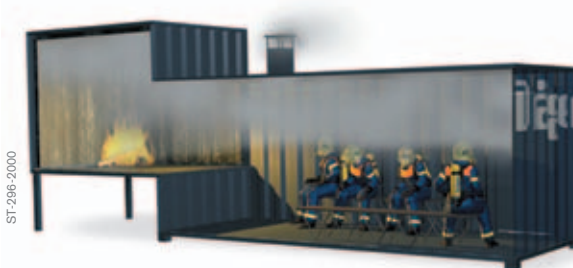
Dass es auch bei dem gefährlichen Phänomen der Rauchgasdurchzündung nicht brandgefährlich wird, dafür sorgt unser erfahrenes Ausbildungsteam.

Schließlich soll hier Sicherheit vermittelt werden. Diese Übungsanlage bietet die Möglichkeit, Flashover-Situationen – beispielsweise Zimmerbrände – unter kontrollierbaren Bedingungen zu beobachten und zu bekämpfen, nötige Verhaltens- und Löscharbeiten werden trainiert.

Hier lässt sich unter Anleitung lernen, was im Ernstfall zur Anwendung kommen sollte. Bei Temperaturen bis zu 1000 °C im Deckenbereich können Feuerwehrleute die Hitze eines echten Brandes unter sicheren Bedingungen erleben. Die Teilnehmer lernen, aus der Farbe und Konsistenz des Rauches Rückschlüsse auf einen möglichen Flashover zu ziehen.

### Trainingsdetails:

- Flashover-Training mit max. 3 Gruppen à 8 Personen pro Tag
- Erfahrene, kompetente Trainer werden gestellt
- Seminarpreise pro Tag inkl. Holz und zzgl. Logistikpauschale



ST-206-2000



D-16481-2008

Eine holzbefeuerte Trainingsanlage ist bereits seit 2002 landesweit in ganz Bayern unterwegs. Jährlich werden in dem mobilen Brandübungscontainer über 2000 Feuerwehrangehörige theoretisch und praktisch zum Thema Rauchgasdurchzündung geschult.

# Jede brenzlige Situation im Griff.

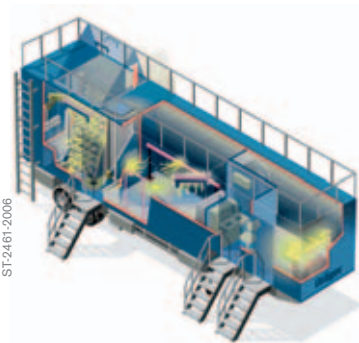
## Was Sie kennen, kann Sie nicht mehr überraschen.

Um Ihre Anforderungen an Ausbildungsziele zu berücksichtigen, bieten wir eine Vielzahl an Übungsszenarien, die mit diversen Brandstellen simuliert werden können.

### GASBEFEUERTE TRAININGSANLAGEN

#### Variante 1

Dieser Brandübungscontainer ermöglicht die Heißausbildung mit sechs Brandstellen inklusive der Flashover-Simulation. Zusätzliche Elemente wie eine „Heiße Tür“ und ein Rauchabzug variieren die Ausbildung und bereiten die Teilnehmer auf realistische Situationen vor.



#### Trainingsdetails:

- 3 Brandräume auf ca. 27 m<sup>2</sup>
- 6 Brandstellen inkl. Flashover: z.B. Treppe, Gasuhr, Wechselbatterie usw.
- Realitätsnahe Vernebelung
- Ca. 60-80 Teilnehmer pro Tag
- Seminarpreis pro Tag inkl. Bediener, Staffelpreise bei mehreren Tagen zzgl. Logistikpauschale und Gas
- Erfahrene Trainer werden optional gestellt

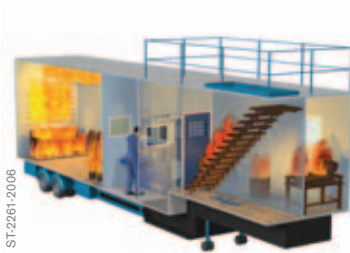


## Mehr als 40 Quadratmeter – viel Raum zum Üben.

### Variante 2

Diese mobile Brandübungsanlage nutzt weitere Möglichkeiten, die Übungen der Realität anzupassen. Das Bekämpfen von Feuer in geschlossenen Räumen wird beispielsweise durch einen Durchgangsraum und unterschiedliche Einstiegsvarianten erschwert. Die Bewältigung eines Treppenabgangs

als Beginn der Übung, Einstieg durch ein Fenster oder der Außenangriff über Türen können ebenso Bestandteile der Ausbildung sein. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, durch Einbindung von Türen und Mannlöchern im Trainingsablauf zusätzliche Herausforderungen abzubilden.



### Trainingsdetails:

- Gesamte Übungsfläche über 40 m<sup>2</sup>
- 4 Übungsräume, davon 3 Brandräume
- 8 Brandstellen inkl. Flashover
- Realitätsnahe Vernebelung
- Durchgangsraum für weitere Trainingsvarianten
- Ca. 60-80 Teilnehmer pro Tag
- Mietpreise pro Tag inkl. Bediener, Staffelpreise bei mehreren Tagen zzgl. Logistikpauschale und Gas
- Erfahrene Trainer werden optional gestellt



Dem Wunsch nach einer realitätsnahen Ausbildung von Feuerwehren ist z.B. das Hessische Ministerium des Innern und für Sport in der Vergangenheit mehrere Jahre hintereinander durch den Einsatz einer solchen mobilen Brandsimulationsanlage nachgekommen. So wurden vor Ort im Land Hessen mehr als 25.000 Feuerwehrleute geschult.





# Auf jeden Fall gut vorbereitet.

## Ganz gezielt trainieren.

Wer für die Praxis gerüstet sein will, braucht regelmäßiges Training, um Einsatz- und Notfallsituationen bestmöglich unter Kontrolle zu haben. Die mobile Außenbrandstelle ergänzt das Dräger Trainingsportfolio mit den großen mobilen Containern. Die neueste Variante in der Heißausbildung bietet Feuerwehren als Alternative oder in Kombination mit der bewährten Innenbrandbekämpfung die Gelegenheit, theoretische Kenntnisse praktisch anzuwenden.

### GASBEFEUERTE TRAININGSANLAGEN

#### Variante 3

Mit einer Vielzahl von Attrappen lassen sich Fahrwerks-, Tank-, Flansch- und Flächenbrand realitätsnah simulieren und trainieren. Bewährte Technik, auf

einen Anhänger montiert, steht für verschiedene Trainingsvarianten zur Verfügung. Sie wählen individuell aus den zahlreichen Szenarien das Passende aus.



#### Trainingsdetails:

- 2 Flächenfeuer, individuell befeuerbar (Spill)
- 3 Attrappen: Fahrwerk, Tank, Flansch
- Spill und Attrappen zu mehreren Szenarien kombinierbar
- Mietpreise pro Tag inkl. Bediener zzgl. Gas und Transport



Für die Trainer im Trainingszentrum Dräger MÜB Rheinmünster und vor allem für die Teilnehmer aus den umliegenden Landkreisen, ebenso für Feuerwehren aus dem Norden ist diese flexible Anlage bereits die perfekte Ergänzung zur „großen“ Heißausbildung.

# Standortvorteile

## Standorte, die Ihre Leute weiterbringen.

Sich auf Weiterbildung konzentrieren, den fachlichen Austausch mit Kollegen suchen und die Kompetenzen anderer Ausbildungsstätten nutzen – es gibt gute Gründe, um für realistische Trainingserlebnisse auf Touren zu gehen.

### RHEINMÜNSTER



#### DRÄGER MÜB RHEINMÜNSTER (MOBILE ÜBUNGSEINRICHTUNG BRANDBEKÄMPFUNGSTECHNIK)

In unserem Trainingscenter in Rheinmünster ergänzen wir die seit über 10 Jahren bewährte Atemschutzausbildung für zahlreiche Feuerwehren aus dem Landkreis Rastatt und den umliegenden Landkreisen. Das breit angelegte Konzept der mobilen Übungseinrichtung Brandbekämpfungstechnik und -taktik (MÜB) ist darüber hinaus auch für das gesamte Bundesgebiet sowie international tätige Unternehmen aus dem Ausland interessant. Neue Angebote sowie eine noch professionellere Abwicklung der bisherigen Seminare machen es möglich. Auf dem Trainingsgelände sind zusätzlich zu unseren mobilen Brandsimulationsanlagen weitere Trainingsanlagen stationiert.

Neben Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren ist das Zentrum auch für Werkfeuerwehren und betriebliche Sicherheitsteams eine ideale Plattform, um sich praxisnah auf den Ernstfall vorzubereiten. Mit Trainings an einer mobilen Außenbrandstelle, mit Attrappen zum Fahrwerk-, Tank-, Flansch- und Flächenbrand sowie Feuerlöschertraining bietet Dräger ein großes Spektrum, brenzlige Gefahrensituationen unter Aufsicht sicher in den Griff zu bekommen. Notfalltrainings und der Einsatz von Wärmebildkameras können den Ausbildungsumfang sinnvoll ergänzen.

#### Trainingsdetails:

- Mindestteilnehmerzahl je nach Trainingsart
- Preise nach Trainingsart je Teilnehmer
- Schutzkleidung und Ausrüstung sind idealerweise mitzubringen (z.B. auch Wärmebildkamera)
- Atemschutzgeräte können bei Bedarf vor Ort angemietet werden

## SKÖVDE



ST-52-2007

### HEISSAUSBILDUNG IN SCHWEDEN: HIGHLIGHT SKÖVDE

Heißausbildung an einer der größten Feuerweherschulen Skandinaviens: Das Swedish Rescue Training Center Skövde gilt als Plattform für nationalen und internationalen Erfahrungsaustausch zwischen Feuerwehrleuten. Holz- und flüssiggasbefeuerte Übungsanlagen stehen für variantenreiche Trainings zur Verfügung.

Teilnehmern wird die Möglichkeit geboten, Feuer in geschlossenen Räumen real zu erleben. Ziel ist es, den daraus entstehenden Flashover zu erkennen und zu bekämpfen. Durch die vorhandenen Übungsanlagen und das große Know-how der Instrukturen empfiehlt sich das Training als Ausbilderqualifikation (Train the Trainer) im Bereich der Heißausbildung. Das Praxisseminar setzt sich neben theoretischen Grundlagen aus zahlreichen Modellversuchen sowie den Einsatzübungen zusammen. Zu den Seminarzielen zählen u.a. die eigene physische und psychische Belastbarkeit unter Rauch und Wärme zu erkennen und mehr über die Wirkungsweise der Schutzkleidung zu erfahren.

#### Trainingsdetails:

- Mind. Gruppen à 8 Personen
- Anreise z. B. mittels Fähre (Kiel – Göteborg – Kiel)
- Preis je Teilnehmer inkl. Verpflegung und Unterkunft
- Fachkenntnisse, Ausbildung zum Feuerwehrmann sowie gültige G26/ III erforderlich
- Schutzkleidung nach EN 469, Flammenschutzhaube und Atemschutzgerät kann gestellt werden

## SARGANS



ST-560-2003

### DAMIT ES IN DER PRAXIS GAR NICHT ERST ENG WIRD: TUNNELTRAINING IN SARGANS

Einsätze unter Tage konfrontieren Feuerwehrmänner mit einer weiteren Dimension der Gefahr. Auch diese Situationen bereits einmal bewältigt zu haben, ist für die Trainierenden von unschätzbarem Wert. Realistische Trainings für Einsätze bei besonders schlechter oder gar keiner Sicht, wie es in Tiefgaragen oder in Straßen- bzw. Eisenbahntunnels der Fall sein kann, ermöglicht der Versuchsstollen Hagerbach im schweizerischen Sargans. Die Teilnehmer werden von Feuerwehrinstruktoren mit den Besonderheiten eines Tunneleinsatzes vertraut gemacht. Die richtige Handhabung der Einsatzgeräte, der korrekte Einsatzablauf für eine Rettung sowie Löschtaktiken gehören zum Schulungsprogramm. Auch der Umgang mit Chemiegefahren kann Bestandteil der Ausbildung sein. Verschiedene Einsatzsituationen wie PKW- und LKW-Brand, brennendes Original-Rohmaterial und die Personensuche mit Wärmebildkamera „unter Tage“ lassen sich unter realistischen, aber kontrollierten Rahmenbedingungen simulieren.

#### Trainingsdetails:

- Mind. 12 Personen für Einsatztraining in Straßentunnels und Tiefgaragen
- Optimal 24 Teilnehmer für Einsatztraining in Eisenbahntunnels
- Verzweigtes Tunnelsystem und zusätzliche Infrastruktureinrichtungen
- Zur Miete (Tagessätze), Termine nach Absprache

## BRAUNSCHWEIG



ST-4191-2006

### HEISSAUSBILDUNG IN BRAUNSCHWEIG

Da die Nachfrage nach Heißausbildung stetig steigt, führt die Dräger Academy auch im Service- und Trainingscenter der Feuerwehr Braunschweig Schulungen rund um die Heißausbildung durch. Ergänzend zu den Trainings an der feststoffbetriebenen Anlage am Standort, kommen die Ausbilder auch zum Kunden. So realisieren wir neben den Übungen zur Erkennung und Bekämpfung eines Flashovers, der Wärmegewöhnung und Erkennung eigener psychischer und physischer Belastbarkeit und der Wirkungsweise von Schutzkleidung auch interessante Trainings (z.B. Notfall- und Wärmebildkamerateinings usw.) bei Ihnen vor Ort.

#### Trainingsdetails:

- Stellung von Atemschutzgeräten möglich, Schutzkleidung ist mitzubringen
- Preise je nach Teilnehmerzahl und Trainingsart
- Optionale Anreise der Trainer zum Kunden (Gegebenheiten vor Ort sind zu prüfen)
- Optionale Stellung weiterer mobiler Anlagen am Standort

**HAUPTSITZ:**

Dräger Safety AG & Co. KGaA  
Academy  
Revalstraße 1  
23560 Lübeck, Deutschland

[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

**NIEDERLASSUNGEN:****ANLAGENBAU  
GASMESSTECHNIK:****REGION NORD**

23560 Lübeck  
Tel 0451 882-4722  
Fax 0451 882-4724

**REGION OST**

04416 Markkleeberg  
Tel 0341 35 0 31-173  
Fax 0341 35 0 31-172

**REGION SÜD**

82008 Unterhaching  
Tel 089 61 52 03 13  
Fax 089 61 52 03 10

**REGION WEST**

47807 Krefeld  
Tel 02151 37 35 39  
Fax 02151 37 35 35

**VERTRIEB ATEMSCUTZ,  
MOBILE MESSTECHNIK:****REGION NORD**

Albert-Schweitzer-Ring 22  
22045 Hamburg  
Tel 040 668 67-0  
Fax 040 668 67-150  
[vertrieb.nord@draeger.com](mailto:vertrieb.nord@draeger.com)

**REGION OST**

An der Harth 10 B  
04416 Markkleeberg  
Tel 0341 35 0 31-0  
Fax 0341 35 0 31-161  
[vertrieb.ost@draeger.com](mailto:vertrieb.ost@draeger.com)

**REGION SÜD**

Vor dem Lauch 9  
70567 Stuttgart  
Tel 0711 721 99-0  
Fax 0711 721 99-50  
[vertrieb.sued@draeger.com](mailto:vertrieb.sued@draeger.com)

**REGION WEST**

Kimplerstraße 284  
47807 Krefeld  
Tel 02151 37 35-0  
Fax 02151 37 35-50  
[vertrieb.west@draeger.com](mailto:vertrieb.west@draeger.com)

**DRÄGER SERVICE:****REGION NORD**

Albert-Schweitzer-Ring 22  
22045 Hamburg  
Tel 040 668 67-161  
Fax 040 668 67-155  
[service.nord@draeger.com](mailto:service.nord@draeger.com)

**REGION OST**

An der Harth 10 B  
04416 Markkleeberg  
Tel 0341 35 0 31-164  
Fax 0341 35 0 31-166  
[service.ost@draeger.com](mailto:service.ost@draeger.com)

**REGION SÜD**

Vor dem Lauch 9  
70567 Stuttgart  
Tel 0711 721 99-43  
Fax 0711 721 99-51  
[service.sued@draeger.com](mailto:service.sued@draeger.com)

**REGION WEST**

Kimplerstraße 284  
47807 Krefeld  
Tel 02151 37 35-16  
Fax 02151 37 35-29  
[service.westkr@draeger.com](mailto:service.westkr@draeger.com)

**REGION WEST**

Max-Planck-Ring 25 A  
65205 Wiesbaden  
Tel 06122 95 65-70  
Fax 06122 95 65-77  
[service.westwi@draeger.com](mailto:service.westwi@draeger.com)

**TOCHTERGESELLSCHAFTEN:****ÖSTERREICH**

Dräger Safety Austria Ges.m.b.H  
Wallackgasse 8  
1230 Wien  
Tel +43 1 609 36 02  
Fax +43 1 699 62 42

**SCHWEIZ**

Dräger Safety Schweiz AG  
Aegertweg 7  
8305 Dietlikon  
Tel +41 44 805 82-82  
Fax +41 44 805 82-80